

HÄNDLERBUND STUDIE

THEMA

Abmahnungen im
Online-Handel

Teilnehmer:
524 befragte Händler

VERÖFFENTLICHUNG:
MÄRZ 2018

 HÄNDLERBUND



Abmahnungen im Online-Handel

Die jährliche Händlerbund Abmahnstudie zeigt, welche Kosten und Mühen die **524 befragten Händler** im letzten Jahr durch rechtliche Streitigkeiten tragen mussten. Wieder nahm die Menge der Abmahnungen und Gerichtsverhandlungen zu und Händler mussten sich wegen mehr oder minder schwerer Verstöße verantworten. Ein Rückgang der Abmahnwellen ist bislang nicht zu spüren.

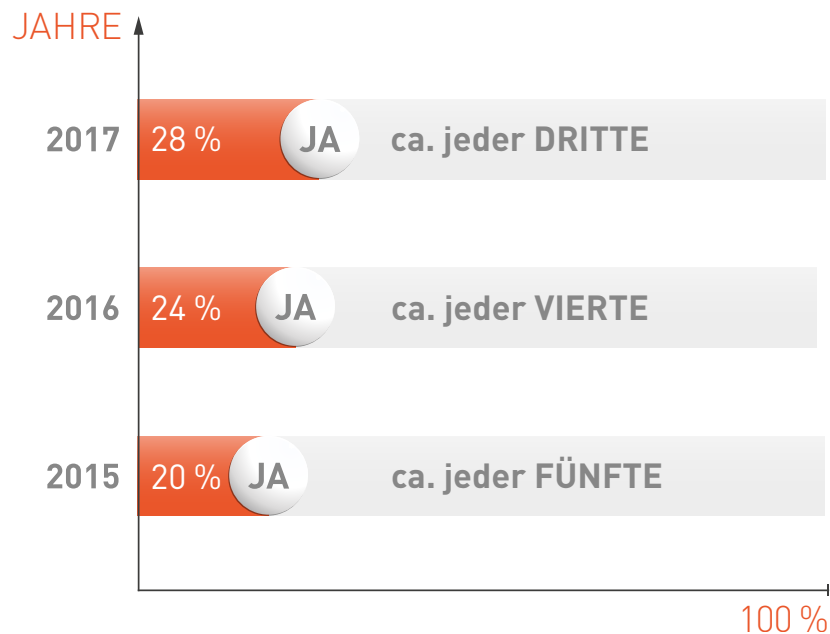
Über die Studie: Diese Studie erhebt keinen Anspruch auf Repräsentativität und dient der Darstellung von Trend- und Meinungsbildern innerhalb der E-Commerce Branche. Alle unsere Befragungen werden anonym und nach den gültigen Datenschutzbestimmungen durchgeführt. Der Händlerbund versteht sich als Interessenverband von Online-Händlern und stellt die Ergebnisse ausschließlich unentgeltlich zu Informationszwecken zur Verfügung.

Vorwort	2
1 Häufigkeit der Abmahnungen	3
2 Entwicklung	4
3 Gründe	5
4 Konsequenzen	6
5 Kosten	7
6 Ergebnisse	8
Über den Händlerbund	9
Kontakt	10

1 | HÄUFIGKEIT DER ABMAHNUNGEN

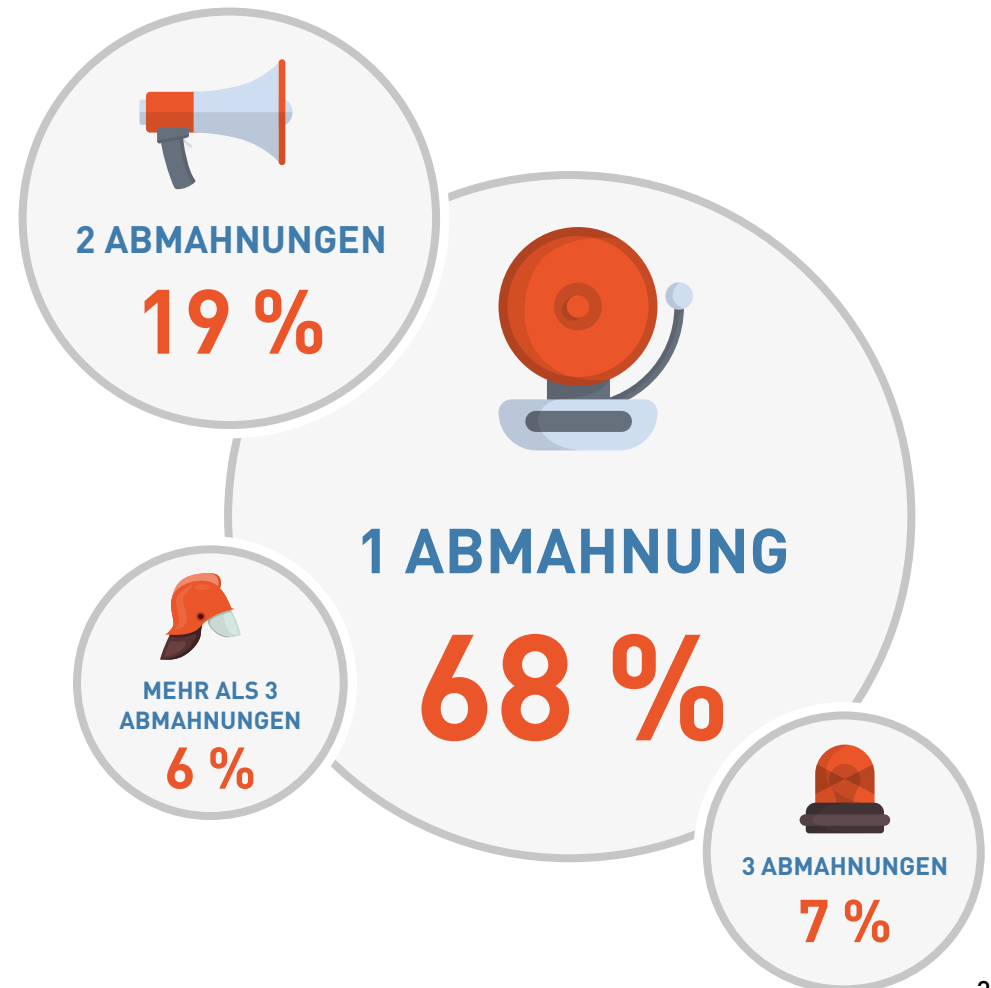
Fast jeder dritte Händler (28 %) erhielt im letzten Jahr eine Abmahnung. Im Jahr 2015 war nur jeder Fünfte betroffen. Im deutschen Online-Handel sind massenhafte Abmahnungen und Abmahnmissbrauch üblich und machen der Branche seit einigen Jahren zu schaffen.

Haben Sie im vergangenen Jahr eine Abmahnung erhalten?



Unter denen, die eine Abmahnung erhielten, waren es bei knapp EINEM DRITTEL (32 %) sogar mehrere Abmahnungen im Jahr.

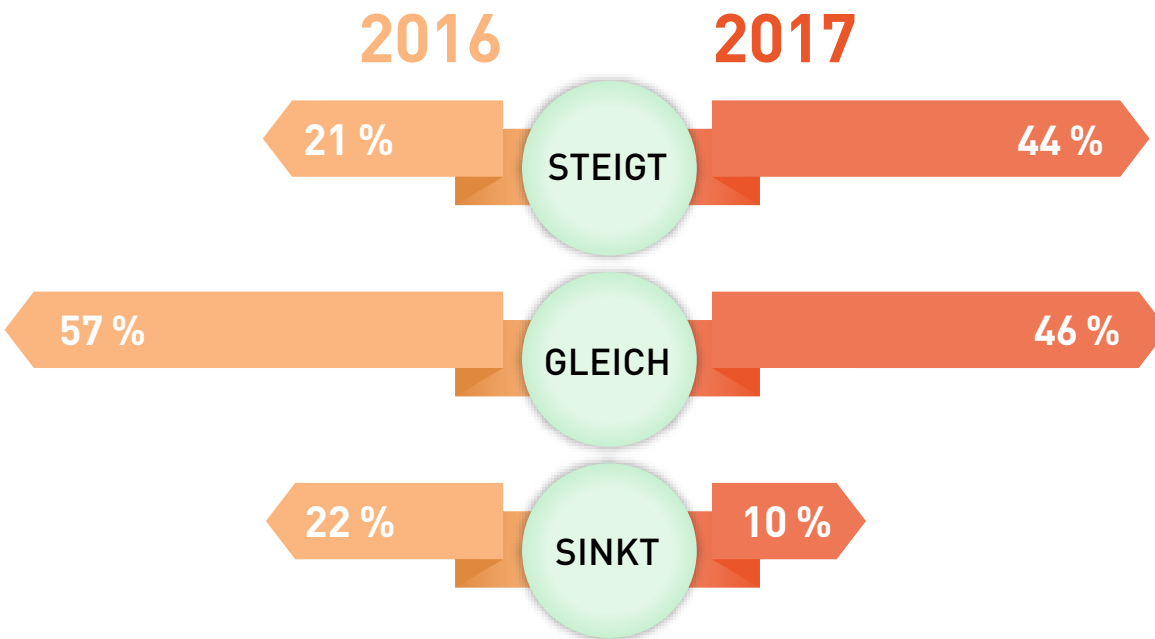
Wie viele Abmahnungen waren es im letzten Jahr?



2 | ENTWICKLUNG

Wie empfinden Händler die Entwicklung? Die Mehrzahl von 46 % sagt, dass die Häufigkeit im Vergleich zum Vorjahr stagniert. Nur jeder Zehnte findet, dass die Situation sich gebessert hat.

Häufigkeit der Abmahnungen



Das Problem der Abmahnungen hat sich gebessert, sagen...

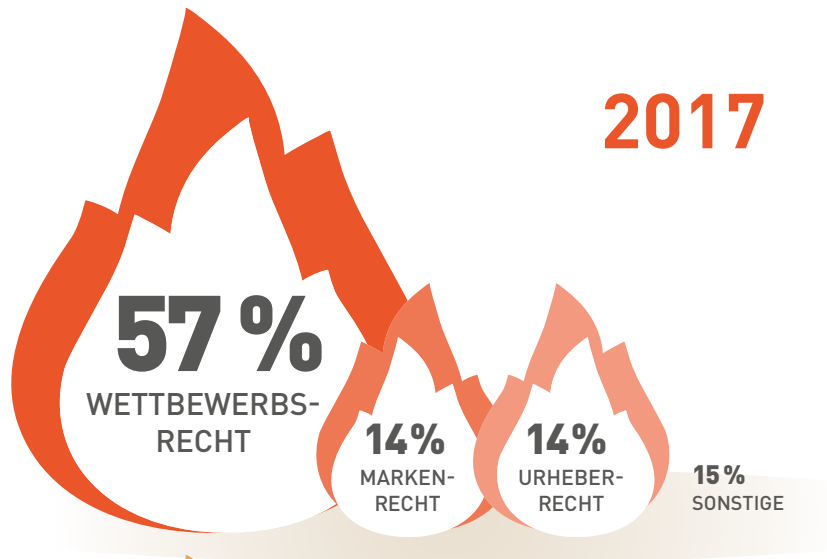


Doppelt so viele Händler (44 %) wie im Vorjahr (21 %) haben einen deutlichen Anstieg der Abmahnhäufigkeit festgestellt.

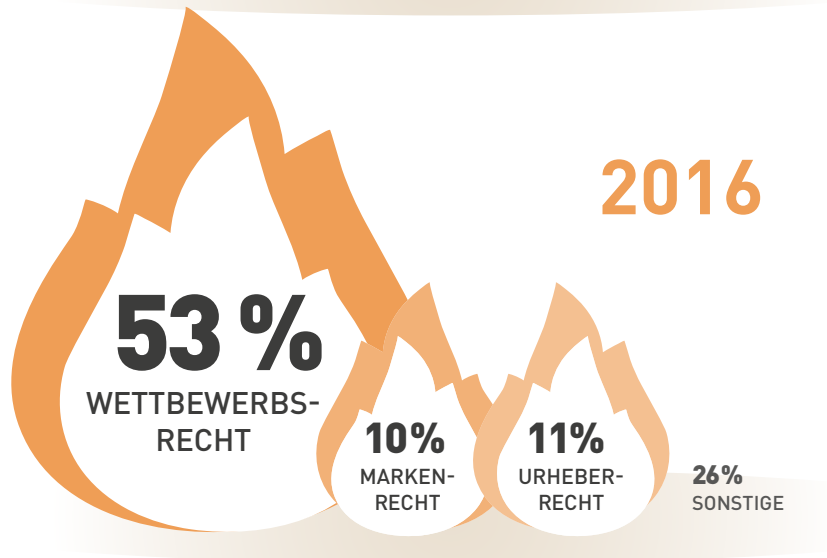
3 | GRÜNDE

Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht werden wie in den Vorjahren am häufigsten (57 %) abgemahnt. Gründe dafür können z. B. ein fehlerhaftes Impressum, intransparente Preisangaben oder unlautere Werbeaussagen sein.

2017



2016

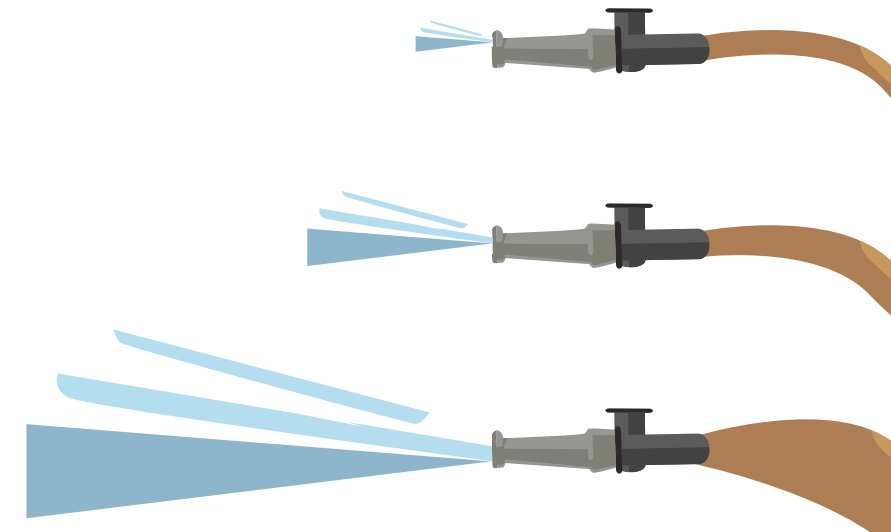


Wie hat sich der Wettbewerbsdruck im Online-Handel entwickelt?

1 %
schwächer

15 %
gleich

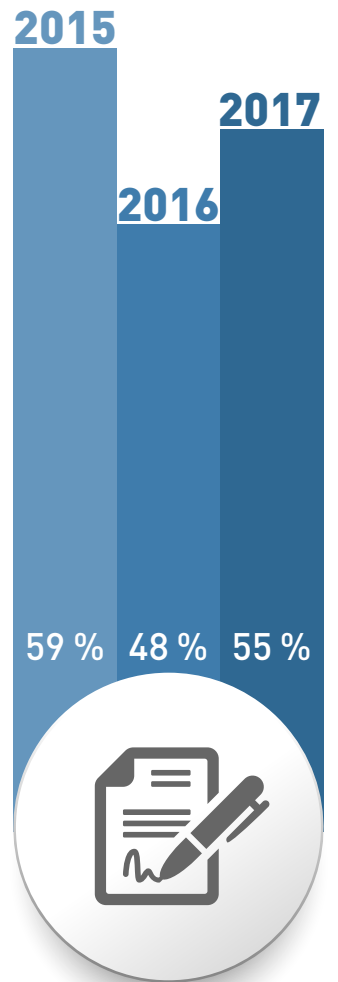
84 %
stärker



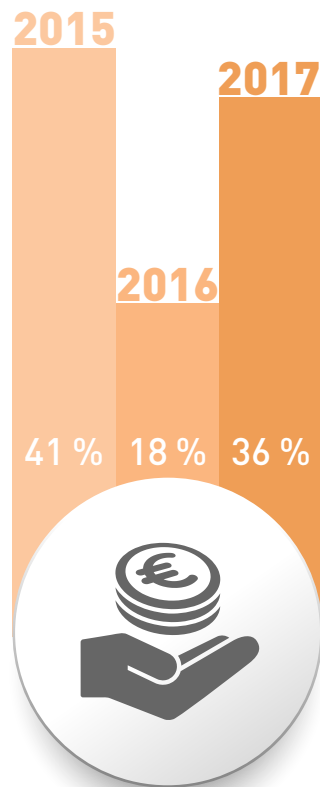
Laut 84 % der Befragten hat sich der Wettbewerbsdruck im Online-Handel verstärkt.

4 | KONSEQUENZEN

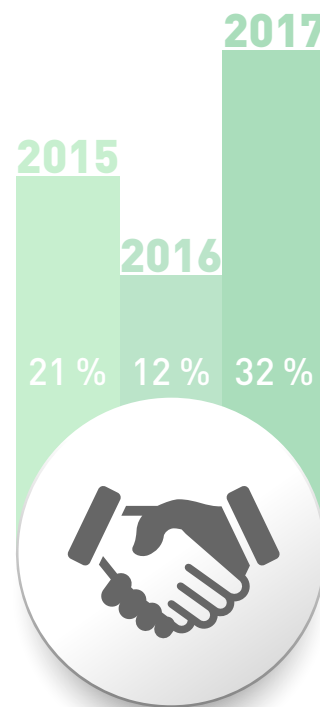
Es gibt unterschiedliche Wege, auf eine Abmahnung zu reagieren. Ein Gerichtsverfahren stellt die zeit- und kostenintensivste Lösung von allen dar. Dabei dienen Abmahnungen ursprünglich dazu, Gerichtsverfahren zu vermeiden und Verstöße schnell und einfach zu beseitigen.



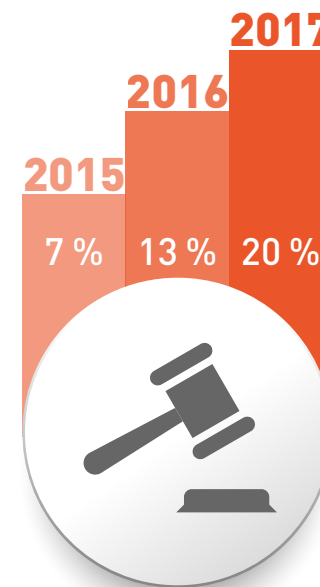
**Unterlassungs-
erklärung**



**Summe
gezahlt**



**außergerichtl.
Vergleich**



**Gerichts-
verfahren**

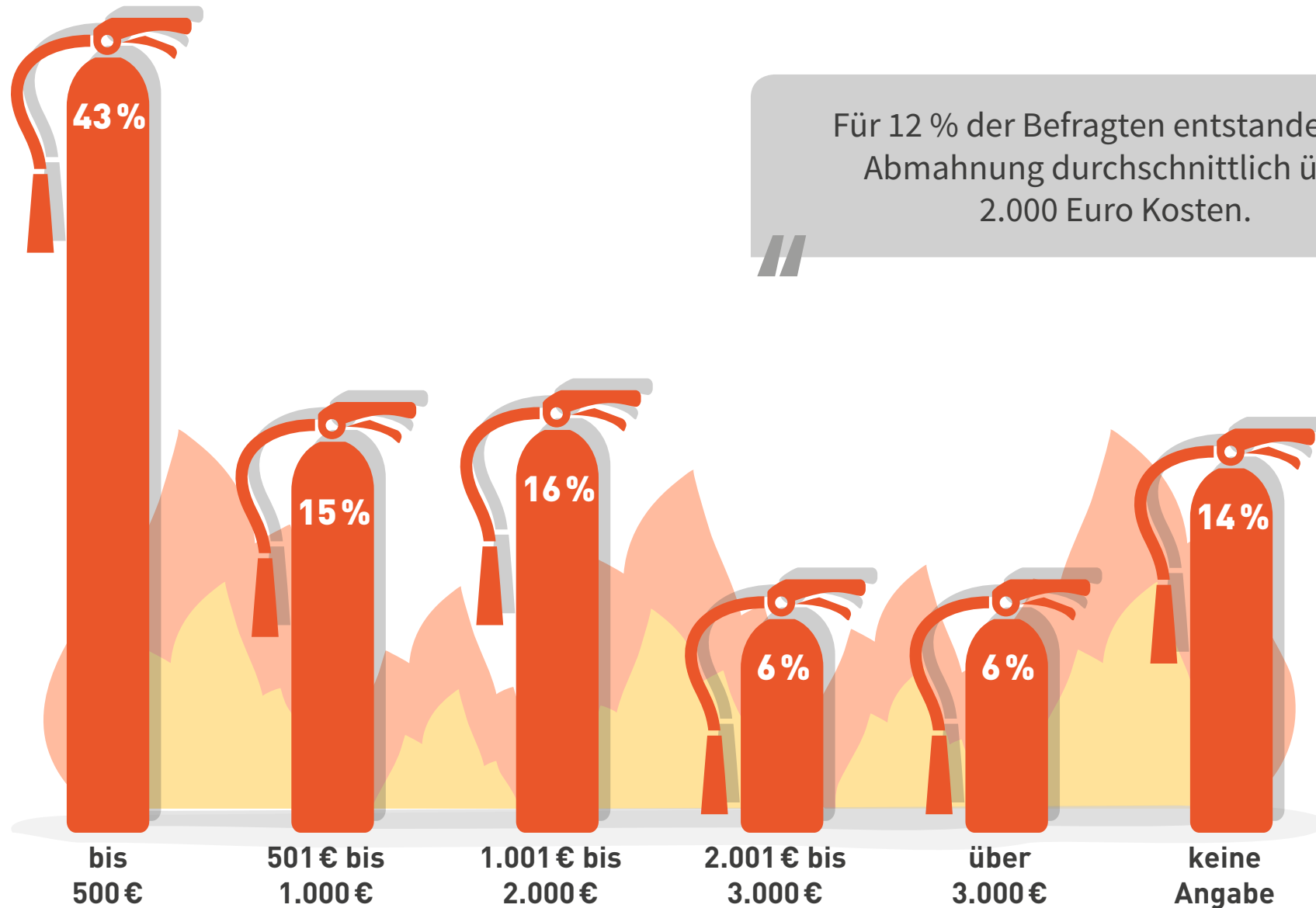
Jede FÜNFTTE Abmahnung landete im letzten Jahr vor Gericht. Dieser Wert hat sich seit 2015 fast VERDREIFACHT.

7 %
keine
Angabe

10 %
nicht
reagiert

5 | KOSTEN

Abmahnungen sind vor allem mit hohen Kosten verbunden. Knapp die Hälfte der befragten Händler (43 %) musste durchschnittlich mehr als 500 Euro pro Abmahnung zahlen. Die Ergebnisse decken sich in etwa mit den Ergebnissen der Vorjahre.



32 % erhielten im letzten Jahr sogar mehrere Abmahnungen.

57 % der Abmahnungen sind durch Wettbewerbsverstöße begründet.

44 % sagen, die Abmahnhäufigkeit sei seit letztem Jahr gestiegen.

20 % der Abmahnungen endeten im Gerichtsverfahren.

84 % geben an, der Wettbewerbsdruck innerhalb des E-Commerce habe zugenommen.

12 % mussten im Schnitt über 2.000,- Euro im Jahr für Abmahnungen zahlen.

ÜBER DEN HÄNDLERBUND

Der Händlerbund ist das Service-Netzwerk für alle Fragen rund um den digitalen und stationären Handel. Mit seinen Mitgliedern und Partnern treibt er die Professionalisierung von mehreren zehntausend Online-Händlern in ganz Europa voran. Dabei setzt der Händlerbund auf Service-Partner, die die gesamte Wertschöpfungskette des E-Commerce umfassen. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Online-Handel setzt sich der Händlerbund auch auf politischer Ebene für die Interessen der gesamten Branche ein.



ECKDATEN

über 70.000
geschützte
Onlinepräsenzen

E-Commerce-
Service Netzwerk

einer der
führenden
Rechtstextanbieter
im Internet

2008
gegründet

KONTAKT

Händlerbund
ARCUS Park
Torgauer Straße 233
04347 Leipzig

Vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden
Andreas Arlt

Telefon: 0341 / 926 59 0
Telefax: 0341 / 926 59 100
E-Mail: info@haendlerbund.de
Internet: www.haendlerbund.de



HÄNDLERBUND STUDIE

MÄRZ 2018

Abmahnungen im Online-Handel

Im deutschen Online-Handel herrscht ein trauriger Trend: Abmahnungen sind weit verbreitet und werden massenhaft bei rechtlichen Verstöße angewandt. Regelmäßige Abmahnwellen treffen Online-Händler selbst bei kleinen Fehlern und verursachen Kosten und Aufwand. Die Studie des Händlerbundes unter **524 Teilnehmern** zeigt die Entwicklungen in 2017 und der letzten Jahre.

Dieser Bericht dient ausschließlich Informationszwecken. Die enthaltenen Empfehlungen und Ratschläge wurden in gutem Glauben erstellt.
Der Händlerbund übernimmt keine Haftung.

© Händlerbund 2018